

Pressemitteilung

Bonn, 19. Juli 2021

ZeSaBo bietet lieferfertige Sachspenden für Menschen in Hochwassergebieten an

Das Zentrallager Sachspenden Bonn e.V. (ZeSaBo) stellt den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen in der Region Sachspenden wie Kleidung und Haushaltsgegenstände zur Verfügung. Die Ware steht lieferfertig für bestehende und neue private oder institutionelle Ausgabestellen in den betroffenen Gebieten bereit. Diese können das Angebot kostenlos per E-Mail abrufen: info@zesabo.de. Ausgabestellen, die selber die Ware nicht abholen können, bietet das ZeSaBo auch die Anlieferung an.

Das ZeSaBo verfügt über einen sehr umfangreichen Lagerbestand, nachdem es in den letzten Tagen vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe enorme Mengen an Sachspenden aus der Bevölkerung erhalten hat. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des ZeSaBo haben binnen kürzester Zeit großen Teile der eingegangenen Waren sortiert, bearbeitet und lieferfertig vorbereitet.

Über das ZeSaBo

*Das Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo) ist ein gemeinnütziges, nachhaltiges und ressourcenschonendes Projekt zur Lösung von Versorgungsproblemen beim täglichen Grundbedarf. ZeSaBo nimmt [Sachspenden wie Kleidung, Schuhe, Wäsche, Schul- und Bürobedarf von](#) privaten und gewerblichen Spendern an und stellt sie kostenlos privaten und institutionellen Abnehmern bereit, die hilfsbedürftige Menschen betreuen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die privat, ehrenamtlich oder hauptamtlich hilfsbedürftige Menschen in Bonn betreuen, erhalten jederzeit und bedarfsgerecht Ware, um Bedürftige zu versorgen. Das ZeSaBo-Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen.*

Kontakt:

ZeSaBo e.V.

Jan Erik Meyer (Vorsitzender ZeSaBo e.V.)

Endenicher Straße 95

53115 Bonn

Telefon: 0176 21309145

jan.meyer@zesabo.de